

Deka Digital Asset Monitor 2023: Entwicklung tokenisierter Wertpapiere gewinnt an Dynamik

Frankfurt, 23. Januar 2024

Das Gesetz über elektronische Wertpapiere (eWpG) ermöglicht, Wertpapiere ohne Urkunde, dezentral auf Basis der Blockchain-Technologie in einem Kryptowertpapierregister zu führen. Diese Innovation kann bei entsprechender Durchdringung mit Produkten und Services den Wertpapiermarkt disruptiv verändern. Der Deka Digital Asset Monitor hat das Ziel, die Entstehung dieses Marktes kontinuierlich zu beobachten und dessen Fortschritte und Herausforderungen zu bewerten. „Obwohl die Wertpapierabwicklung auch heute schon weitgehend digitalisiert ist, bietet die Blockchain-basierte Abbildung für traditionelle Wertpapierformen großes Potenzial. Sie kann Prozesse beschleunigen, transparenter und sicherer machen und sogar die Infrastruktur des Marktes deutlich verändern“, sagt Marion Spielmann, Leiterin COO Bankgeschäftsfelder und Verwahrstelle der DekaBank.

Der Deka Digital Asset Monitor, der gemeinsam mit dem Frankfurt School Blockchain Center, intas.tech und WM Datenservice als Datenlieferant entwickelt wurde, fokussiert sich auf die Blockchain-basierten Digital Assets nach eWpG. Moderat seit Einführung des Gesetzes im Juni 2021 gestartet, erlebte dieser Sektor im Jahr 2023 einen starken Auftrieb. Wertet man die Aktivitäten quartalsweise aus und legt für das Quartal IV 2021, in dem es die ersten Emissionen Blockchain-basierter Wertpapiere gab, einen Indexwert von 100 zugrunde, entwickelte sich dieser Digital Asset Index im letzten Jahr sehr positiv und schloss mit einem Wert von 300 ab. Beide zur Berechnung des Index herangezogenen Faktoren – Emissionsvolumen und Anzahl an Emissionen – trugen zur Entwicklung bei. Das Volumen aller emittierten tokenisierten Wertpapiere kletterte von 31 Mio. EUR Ende 2022 auf ungefähr 183 Mio. EUR Ende 2023 – auch dank einer stetig steigenden Anzahl an Emissionen. Diese haben sich im selben Zeitraum fast vervierfacht.

Ihre Ansprechpartner:

Simone Wenzel
Tel.: +49 69 7147 6893
E-Mail: simone.wenzel@deka.de

Joachim Kary
Tel.: +49 69 7147 2427
E-Mail: joachim.kary@deka.de

DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

www.deka.de

Nachdem fast ausschließlich Emissionen in Form von Inhaberschuldverschreibungen begeben wurden, kam im letzten Jahr eine neue Produktkategorie hinzu: Im September begab das Bankhaus Metzler den ersten tokenisierten Fondsanteil in Form eines Publikumsfonds. Kurz darauf emittierte Deka Investment mit dem A-Deka-BlockchainEINS einen tokenisierten Spezialfonds. Seit Inkrafttreten des Zukunftsfinanzierungsgesetzes (ZuFinG) am 14. Dezember 2023 ist nun auch die Emission von tokenisierten Namensaktien möglich.

Als eines der ersten großen Finanzinstitute emittierte die DekaBank im Jahr 2021 tokenisierte Wertpapiere. Nach vielen kleineren Akteuren stiegen dann zum Übergang in das Jahr 2023 weitere bedeutende institutionelle Marktteilnehmer wie Deutsche Bank, Hauck Aufhäuser Lampe, Bankhaus Metzler als Emittenten in den Markt ein. Derzeit sind zehn Finanzinstitute und Technologieanbieter mit der notwendigen Lizenz für die Kryptowertpapierregisterführung ausgestattet und treiben die Entwicklung aktiv voran. „Wir befinden uns momentan noch in einer Aufbauphase, aber die Rahmenbedingungen für Digital Assets werden immer besser und lassen ein dynamisches Wachstum erwarten“, sagt Marion Spielmann. Zunehmende regulatorische Klarheit und die schrittweise Etablierung der Marktinfrastruktur fördern und stabilisieren die Entwicklung des Sektors. So gibt es beispielsweise derzeit mehrere Initiativen, um Blockchain-basierte Geldformen zu entwickeln, um diesen wichtigen Transferprozess auf die Blockchain zu heben und eine komplett transparente Abwicklung in Echtzeit zu ermöglichen. Das ist ein wichtiger Schritt, um dem Markt für Digital Assets weiter Auftrieb zu geben.

Der vom Frankfurt School Blockchain Center, intas.tech und der Deka mit WM Datenservice als Datenlieferant entwickelte Monitor hat zum Ziel, die Entwicklungen rund um den Markt tokenisierter Wertpapiere (Kryptowertpapiere gemäß eWpG) abzubilden und Aussagen über dessen Reifegrad zu treffen. Der Digital Asset Index ist eine Berechnung aus den zwei gewichteten Hauptfaktoren Anzahl und Volumen der Emissionen. Diese Gewichtung bildet die Marktreife zum jetzigen Zeitpunkt am besten ab. Die Erhebung stützt sich auf Daten von WM Datenservice, die Kryptowertpapierliste nach § 20 Abs. 3 eWpG veröffentlicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und den Bundesanzeiger herausgegeben durch das Bundesministerium der Justiz.

Über die Deka:

Die DekaBank ist das Wertpapierhaus der Sparkassen, gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften bildet sie die Deka-Gruppe. Mit Total Assets in Höhe von 370 Mrd. Euro (per 30.09.2023) sowie rund 5,5 Millionen betreuten Depots ist sie einer der größten Wertpapierdienstleister und Immobilien-Asset Manager in Deutschland. Sie eröffnet privaten und institutionellen Anlegern Zugang zu einer breiten Palette an Anlageprodukten und Dienstleistungen. Die DekaBank ist fest verankert in der Sparkassen-Finanzgruppe und richtet ihr Angebotsportfolio ganz nach den Anforderungen ihrer Eigentümer und Vertriebspartner im Wertpapiergeschäft aus.